

Einkaufen und wohnen

Gemeinderat: "Lebensmittelvollsortimenter" vorgestellt

erstellt am 13.11.2019 um 18:15 Uhr

Buxheim (rsh) Ein Einkaufsmarkt mit Wohnungen an Ortsausgang, weitere Baumgräber auf dem Friedhof und Wartungsarbeiten in der Grundschule - diese Themen standen in der Sitzung des Gemeinderats Buxheim im Fokus.



Am Ortsausgang in Richtung Wolkertshofen soll ein Einkaufsmarkt mit Backshop und angegliedertem Getränkemarkt entstehen. Im Obergeschoss sind Wohnungen geplant. | Foto: Mayrbau Neuburg

Von der Firma Mayr aus Neuburg wurde den Anwesenden das mögliche Projekt "Lebensmittelvollsortimenter" vorgestellt. Am Ortsausgang in Richtung Wolkertshofen soll ein Einkaufsmarkt mit Backshop und angegliedertem Getränkemarkt entstehen. Um die Fläche besser zu nutzen, wurden nach den Wünschen der Gemeinde im Obergeschoss Wohnungen mit etwa 60 Quadratmetern und einer Eingrünung geplant. Im Zusammenhang mit diesem Projekt hat die Firma Hirschbeck die Absicht, auf der angrenzenden Fläche Räume für seniorengerechtes Wohnen einzurichten. Andreas Rabl, Vorsitzender der Caritas Sozialstation in Gaimersheim, erläuterte als möglicher Partner die Serviceleistungen, die von Bewohnern in Anspruch genommen werden könnten. Andreas Leupold vom Architekturbüro Leupold/Brown/Goldbach stellte den ersten Entwurf für ein Raumkonzept vor, das auf Wohnungen mit etwa 55 Quadratmetern und großzügigen Flächen für Begegnung ausgerichtet ist. Insgesamt steht das Gremium diesem Vorhaben positiv gegenüber, einzelne Punkte sind im Vorfeld jedoch noch abzustimmen.

Nachdem die Schulleitung im Laufe des Sommers auf die Gemeinde zugekommen ist, wurde gemeinsam festgestellt, dass die Holzfenster der Grundschule einer Wartung bedürfen. Dabei sollen Dichtungen getauscht werden, die Scharniere müssen geölt und nachgestellt werden. An den Erkern im Innenhof sind einzelne Stellen im Holz auszubessern. Der Auftrag hierfür ging an die Schreinerei Reischl aus Lenting, die die Arbeiten im kommenden Jahr während der Ferien ausführen wird.

Zur geplanten Änderung des Bebauungsplans 22 "Nord-West IV" der Gemeinde Eitensheim war sich das Gremium einig, keine Stellungnahme abgeben zu wollen.

Bürgermeister Benedikt Bauer (SPD) schlug dem Gemeinderat vor, die Baumgräber auf dem gemeindlichen Friedhof in Buxheim zu erweitern. Derzeit stehen 56 Baumgräber zur Verfügung, in denen jeweils zwei Urnen beigesetzt werden können. Nun soll im gegenüberliegenden Grabfeld die gleiche Anzahl an Gräbern entstehen. Außerdem wurde den Ratsmitgliedern der Vorschlag unterbreitet, die bisher geschotterten Wege zu pflastern. Beide Vorhaben fanden die Zustimmung aller Mitglieder.

Zum Wahlleiter für die Kommunalwahl im März 2020 wurde vom Gremium der 1. Bürgermeister ernannt, stellvertretender Wahlleiter ist Kämmerer Walter Meier.

Die eingegangenen Nachtragsangebote der Firma Wöhrl Grundbau wurden von den Ratsmitgliedern ebenfalls einstimmig abgesegnet. Durch Änderungen in der Bauausführung der Bauwerke zur Mischwasserentlastung ergeben sich teilweise Minderkosten, durch die nötige Entsorgung belasteten Aushubmaterials allerdings auch deutliche Mehrkosten.

© donaukurier.de

URL: <https://www.donaukurier.de/lokales/eichstaett/Einkaufen-und-wohnen;art575,4386634>